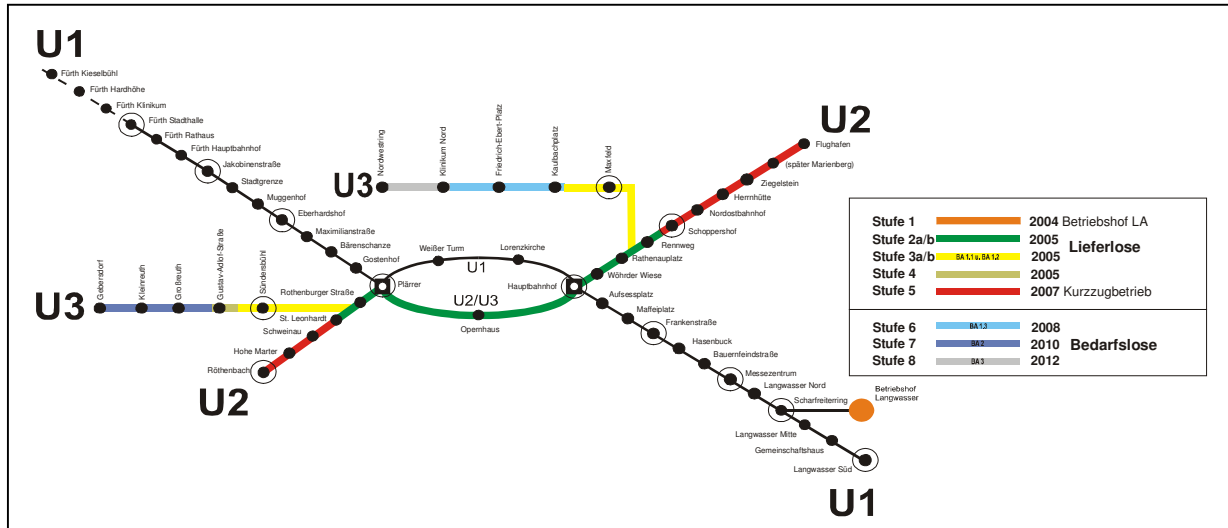


Erstellung eines Lastenheftes für die Ausschreibung eines automatischen U-Bahnsystems in Nürnberg



Auftraggeber:

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
Nürnberg
Südl. Fürther Str. 5
90338 Nürnberg
Deutschland

Ansprechpartner:

Hr. Schmidt (VAG, AGT)
Tel: 0911/283-4700

Bearbeitungszeitraum:

1999 bis 2000

Leistungen:

Ausarbeitung eines funktionalen Lastenheftes für die Ausschreibung eines fahrer- und begleiterlosen U-Bahnsystems (Fahrzeuge und Streckenausrüstung) in Nürnberg unter Berücksichtigung der Umrüstung bestehender konventioneller Streckenabschnitte

Bearbeitung:

zusammen mit VAG Nürnberg

Gesamtinvestitionsvolumen:

ca. 400 Mio. DM bis 2007
(ca. 204 Mio. EUR)

Projektbeschreibung:

Im Rahmen der Erweiterung des bestehenden U-Bahnnetzes in Nürnberg (ca. 30 km, davon ca. 25 km unterirdisch) um eine dritte Linie U3 plant die VAG Nürnberg die Einführung eines automatischen (fahrer- und begleiterlosen) Betriebs sowie die bislang in Deutschland einmalige Umstellung des konventionellen Betriebs der U2 auf Automatikbetrieb.

In den erstellten Ausschreibungsunterlagen werden die funktionalen Anforderungen an das Gesamtsystem (Fahrzeuge und Streckenausrüstung) spezifiziert.

Aus dem Einführungskonzept ergeben sich im bestehenden Netz Streckenabschnitte, auf denen für einen Zeitraum von ca. 2 Jahren fahrergeführte und automatische Züge abwechselnd verkehren. Anschließend werden auf den Linien U2 (bestehend) und U3 (Neubau) nur noch automatische Züge eingesetzt, wobei die Zugsicherung eine Taktfolge von 100 Sekunden ermöglichen muss. Hierfür sind die gesamten Linien U2 und U3 mit der erforderlichen Zugsicherungstechnik um- und auszurüsten und die Kontrollmöglichkeiten sowie Bedienplätze in der Leitstelle herzustellen. Die Sicherheit der Fahrgäste muss bei offenem Bahnsteiggleissicherungs-System (keine Bahnsteigtüren) gewährleistet sein.